

23. III. *Adam creatus est;*

24. III. *Locus concurrentium, usw.*

Der von F. Wormald (s. oben S. 452 Anm. 19) nicht herangezogene Festkalender ist sehr eng verwandt mit Jesus College, Cambridge, Q.B. 6 sowie mit der Durhammer Hs. (fol. 2—7^v, s. oben S. 452), beide auch aus dem 12. Jh. Diese Hss. haben einige Einträge mehr, während ihnen einige andere fehlen. Der Festkalender enthält keinerlei liturgische Hinweise auf die Festgrade der einzelnen Tage, aber einige Feste sind durch rote Tinte hervorgehoben:

5. VIII. *Sci. Oswaldi regis et mr.*

10. VIII. *Sci. Laurentii archidiac. et mr.*

24. VIII. *Sci. Bartholomei apli.*

4. IX. *Translatio sci. Cuthberti epi. et conf.*

11. XI. *Sci. Martini epi. et conf.*

6. XII. *Sci. Nicholai archiepiscopi.*

Von den in anderen Durhammer Kalendaren⁴⁷⁾ erwähnten Heiligen fehlen hier Benedikt Biscop Baducing (12. I.), Oswinus rex (11. III.), Godricus heremita de Finchal († 1170, 21. V.), Beda (26. V.), Swithun (2. VII.), Thomas Becket († 1170, 29. XII.). Jedoch finden sich Erwähnungen (ohne besondere Farbe oder ein besonderes Zeichen) von

20. III. *Sci. Cuthberti epi.*

19. IV. *Sci. Aelfegi epi. et mr.*

24. IV. *Sci. Wilfridi epi.*

7. V. *Sci. Iohannis archiepi. in Beuerl.*

9. V. *Translatio sci. Nicholai (1087).*

19. V. *Sci. Dunstani archiepi.*

23. VI. *Sce. Aetheldride virg.*

7. VII. *Sci. Boisili prsbi.*

15. VII. *Transl. sci. Swithuni epi.*

12. VIII. *Oct. sci. Oswaldi regis et mr.*

17. VIII. *Oct. sci. Laurentii.*

31. VIII. *Sci. Aidani epi. et conf.*

11. IX. *Oct. sci. Cuthberti.*

12. X. *Sci. Wilfridi epi.*

17. X. *Scę. Aetheldrithe virg.*

6. XI. *Sci. Leonardi conf.*

8. XII. *Conceptio scę. Marię.*

⁴⁷⁾ Vgl. Wormald (oben Anm. 19) S. 164—167.